

Calyxo GmbH

Bitterfeld-Wolfen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

BILANZ zum 31. Dezember 2019

AKTIVA

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.000.000,00		2.000.000,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	205.000,00	2.205.000,00	220.000,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	154.146,16		611.867,05
2. fertige Erzeugnisse und Waren	110.304,48	264.450,64	684.258,48
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.115.933,46		1.546.614,57
2. sonstige Vermögensgegenstände	148.973,24	1.264.906,70	16.250,97
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.802.467,24	954.985,97
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	2.796,48
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		30.959.024,36	30.597.071,89
		36.495.848,94	36.633.845,41

PASSIVA

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		1.096.157,00	1.096.157,00



	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
II. Kapitalrücklage		184.027.763,80	184.027.763,80
III. Verlustvortrag		215.720.992,69-	215.465.385,63-
IV. Jahresfehlbetrag		361.952,47-	255.607,06-
nicht gedeckter Fehlbetrag		30.959.024,36	30.597.071,89
buchmäßiges Eigenkapital		0,00	0,00
B. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		1.044.938,76	1.028.863,76
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	172.169,79		239.904,61
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6.540,97		6.540,97
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.352.241,51		2.446.198,25
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	162.519,34		162.519,34
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.640.000,00		4.640.000,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	11.894.603,28		11.894.603,28
7. sonstige Verbindlichkeiten	16.222.835,29	35.450.910,18	16.215.215,20
		36.495.848,94	36.633.845,41

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Calyxo GmbH in Insolvenz

Bitterfeld-Wolfen

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		274.193,87	152.399,73
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	90.692,50-
3. Gesamtleistung		274.193,87	61.707,23
4. sonstige betriebliche Erträge		15.000,00	869.766,24
5. Materialaufwand			



	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0,00	500.466,60
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0,00		98.420,45
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	0,00	25.050,09
7. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		15.000,00	80.000,00
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		602.389,55	460.919,62
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		6.012,18	10.756,48
10. Ergebnis nach Steuern		334.207,86-	244.139,77-
11. sonstige Steuern		27.744,61	11.467,29
12. Jahresfehlbetrag		361.952,47	255.607,06

Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019

A. Allgemeine Angaben

1. Die Gesellschaft firmiert unter „Calyxo GmbH“ und hat ihren Sitz in Bitterfeld-Wolfen. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stendal unter der Handelsregisternummer HRB 5008 eingetragen. Seit Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 1. Juli 2018 trägt die Gesellschaft den Zusatz „in Insolvenz“.
2. Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft im Sinne der §§ 264, 267 Abs. 2 HGB auf.
3. Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen nach den für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§§ 265 I 2, 266 ff. HGB). Von den Erleichterungen der §§ 274a, 288 HGB wurde Gebrauch gemacht.
4. Über das Vermögen der Calyxo GmbH in Insolvenz, Bitterfeld-Wolfen wurde mit Beschluss des Amtsgerichtes Dessau - Roßlau (Geschäftsnummer 2 IN 92/18) am 1. Juli 2018, 10:00 Uhr, das Insolvenzverfahren eröffnet. Zum Insolvenzverwalter wurde Herr Rechtsanwalt Prof. Dr. Lucas F. Flöther, Magdeburg bestellt.
5. Aufgrund des Insolvenzverfahrens konnten mit zumutbarem Aufwand nicht sämtliche für die Erstellung eines den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung mit hinreichender Sicherheit entsprechenden Jahresabschlusses erforderlichen Informationen beschafft bzw. berücksichtigt werden. Die Aussagekraft des Jahresabschlusses kann dadurch beeinträchtigt sein.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1. Bei der Bewertung wurde nicht von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.
2. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Bilanzstichtag einzeln bewertet.
3. Es wurde vorsichtig bewertet; insbesondere wurden alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, berücksichtigt. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie am Bilanzstichtag realisiert waren.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens im Berichtszeitraum ist aus dem Anlagespiegel (Anlage zum Anhang) ersichtlich.



2. Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten, ggf. unter Berücksichtigung von Abwertungen auf den niedrigen beizulegenden Wert. Im Geschäftsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen in vorgenommen, (im Vorjahr EUR 72.500,00).
3. Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Vermögensgegenstände sowie des übrigen Umlaufvermögens erfolgte zum Nennwert bzw. mit dem niedrigeren zum Abschlussstichtag beizulegenden Wert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.
4. Die Rückstellungen wurden mit den Beträgen angesetzt, die notwendig sind, um alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung abzudecken. In den sonstigen Rückstellungen sind insbesondere Rückstellungen für die Berufsgenossenschaft i.H.v. TEUR 93 , Rückstellungen für Gewährleistungen i.H.v. TEUR 48, Rückstellungen für die mögliche Inanspruchnahme der Rückzahlung aus erhaltenen Anzahlungen i.H.v. TEUR 298 sowie für Insolvenzverfahrenskosten i.H.v. TEUR 525 enthalten.
5. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie betreffen festgestellte Insolvenzforderungen i.S.v. § 38 InsO. Aufgrund der Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 1. Juli 2018 gelten die vor Verfahrenseröffnung begründeten Verbindlichkeiten als fällig (§ 41 InsO) und haben somit sämtlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestanden in Höhe von EUR 11.894.603,28 (im Vorjahr EUR 11.894.603,28).

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

E. Sonstige Angaben

1. Im Geschäftsjahr wurden keine Arbeitnehmer beschäftigt.
2. Zum alleinvertretungsberechtigten und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreiten Geschäftsführer war Herr Dr.-Ing. Michael Bauer, (Kaufmann), Leipzig bestellt.

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird unter Anwendung des § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Der Geschäftsbetrieb wurde zum 1. Juli 2018 an die TS Solar GmbH veräußert und etwaige finanzielle Verpflichtungen gemäß dem Kaufvertrag, insbesondere eine Warenbestellung über TEUR 700 waren mit übergegangen. Der Insolvenzverwalter übt das Wahlrecht nach § 103 InsO dahingehend aus, dass er die Erfüllung weiterer Verträge, insbesondere auch sämtlicher Verträge mit Versorgungsunternehmen, ablehnt bzw. diese zum nächst möglichen Termin kündigt.

3. Mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 1. Juli 2018 wurde Herr Rechtsanwalt Prof. Dr. Lucas Flöther zum Insolvenzverwalter bestellt.

Magdeburg, 14. April 2022

gez. Rechtsanwalt Prof. Dr. Lucas F. Flöther als Insolvenzverwalter über das Vermögen der Calyxo GmbH in Insolvenz, Bitterfeld-Wolfen

Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				31.12.19 EUR
	01.01.19 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Lizenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen					
Grundstücke	1.144.242,45	0,00	0,00	0,00	1.144.242,45
Bauten	18.917.797,75	0,00	0,00	0,00	18.917.797,75
1. Grundstücke und Bauten	20.062.040,20	0,00	0,00	0,00	20.062.040,20



	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	01.01.19	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.19
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	530.894,48	0,00	0,00	0,00	530.894,48
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	20.592.934,68	0,00	0,00	0,00	20.592.934,68
III. Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	486.415,12	0,00	0,00	-486.415,12	0,00
	21.079.349,80	0,00	0,00	-486.415,12	20.592.934,68
	Kumulierte Abschreibungen				
	01.01.19	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.19
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Lizenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen					
Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bauten	18.062.040,20	0,00	0,00	0,00	18.062.040,20
1. Grundstücke und Bauten	18.062.040,20	0,00	0,00	0,00	18.062.040,20
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	310.894,48	0,00	15.000,00	0,00	325.894,48
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	18.372.934,68	0,00	15.000,00	0,00	18.387.934,68
III. Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	486.414,12	0,00	-486.414,12	0,00	0,00
	18.859.348,80	0,00	-471.414,12	0,00	18.387.934,68

	Buchwerte		
	31.12.19	Vorjahr	davon außerplanmäßige Abschreibung
	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Lizenzen	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen			
Grundstücke	1.144.242,45	1.144.242,45	0,00
Bauten	855.757,55	855.757,55	0,00
1. Grundstücke und Bauten	2.000.000,00	2.000.000,00	11.988.888,69
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	205.000,00	220.000,00	72.500,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
	2.205.000,00	2.220.000,00	12.061.388,69
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	1,00	0,00
	2.205.000,00	2.220.001,00	12.061.388,69

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Vorbemerkungen

Durch Beschluss vom 10. April 2018 hat das Amtsgericht Dessau-Roßlau gemäß §§ 21 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2, 2. Alt, 22 Abs. 2 InsO unter meiner gleichzeitigen Bestellung zum vorläufigen Insolvenzverwalter angeordnet, dass Verfügungen der Schuldnerin nur mit Zustimmung des vorläufigen Verwalters wirksam sind (allgemeiner Zustimmungsvorbehalt).

Der Anordnung der vorläufigen Verwaltung liegt ein (Eigen-)Antrag des alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführers der Schuldnerin, Herrn Dr.-Ing. Michael Bauer, vom 6. April 2018, beim Amtsgericht Dessau-Roßlau am gleichen Tag eingegangen, zugrunde. Der Geschäftsführer begründete den Insolvenzantrag mit der Zahlungsunfähigkeit der Kapitalgesellschaft.

Am 1. Juli 2018, 10:00 Uhr, wurde mit Beschluss des Amtsgerichtes Dessau-Roßlau (Geschäftsnummer 2 IN 162/12) das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Calyxo GmbH eröffnet. Zum Insolvenzverwalter wurde Herr Rechtsanwalt Prof. Dr. Lucas F. Flöther, Magdeburg, bestellt.

Allgemeine Unternehmensangaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Liquiditätsslage der Gesellschaft stellte sich Ende des 1. Quartals 2018 als äußerst kritisch dar. Basierend auf bestehende Finanzierungszusagen forderte Herr Dr.-Ing. Bauer entsprechende Finanzmittel bei der (Haupt-)Gesellschafterin SOLAR FIELDS LLC. ab. Eine noch auf den 20. März 2018 datierte Finanzierungsvereinbarung wurde ohne weitere Begründung am 4. April 2018 seitens der SOLAR FIELDS LLC. wieder zurückgenommen.

Mangels anderweitiger Finanzierungsmöglichkeiten drohte der Schuldnerin somit die Zahlungsunfähigkeit. Herr Dr.-Ing. Bauer sah daher keine andere Möglichkeit mehr, als am 6. April 2018 beim Amtsgericht Dessau-Roßlau einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der von ihm vertretenen Calyxo GmbH zu stellen.

Beurteilung der voraussichtlichen Entwicklung mit Chancen und Risiken



Die Schuldnerin führte den Geschäftsbetrieb bis zur Eröffnung des Insolvenzverfahrens fort. Eine dauerhafte Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes unter Erhalt des Unternehmensträgers kam jedoch aus wirtschaftlichen Gründen nicht in Betracht. So war abzusehen, dass insbesondere die Liquiditätslage der Schuldnerin eine Vorfinanzierung der Kosten für den Bezug von Material sowie der Personalkosten im eröffneten Verfahren nicht zulassen würde.

Die wesentlichen Assets der Schuldnerin konnten in Abstimmung mit dem vorläufigen Gläubigerausschuss bereits mit notariellem Kaufvertrag vom 2. Juli 2018 der Notarin Christine Albert, Halle (Saale) im Wege einer sogenannten übertragenden Sanierung an die TS Solar GmbH veräußert werden. Der Gesamtkaufpreis für die Immateriellen Vermögenswerte sowie das bewegliche Anlagevermögen der Schuldnerin betrug 2.000.000,00 €. Von diesem Kaufpreis konnte bereits ein Teilbetrag in Höhe von 1.000.000,00 € von der Insolvenzmasse vereinnahmt werden. Der Restkaufpreis in Höhe von 1.000.000,00 € war bis spätestens zum 2. Juli 2019 zahlbar. Für die Erfüllung des ausstehenden Kaufpreisforderung hat sich die Euler Hermes Deutschland Niederlassung der Euler Hermes SA, Hamburg, gegenüber der Masse verbürgt (Zahlungsbürgschaft). Hinsichtlich des Vorratsvermögens wurde mit der Erwerberin in dem Unternehmenskaufvertrag eine separate Konsignationslagervereinbarung und in Bezug auf die Betriebsimmobilie ein Mietvertrag mit Kaufoption geschlossen. Darüber hinaus beinhaltet der Unternehmenskaufvertrag eine sogenannte „Earn-Out Klausel“, die eine Kaufpreiserhöhung für den Fall vorsieht, dass der übertragene Geschäftsbetrieb in den Geschäftsjahren 2018 bis 2021 einen definierten Gewinn erwirtschaftet. Als Übergabestichtag (Closing-Zeitpunkt) wurde vertraglich der 1. Juli 2018 (0:00 Uhr) vereinbart. Der Geschäftsbetrieb der Schuldnerin ist seither eingestellt.

Für die Zahlung des zweiten Kaufpreisanzeils von 1.000.000,00 € wurde mit der TS Solar GmbH eine Nachtragsvereinbarung geschlossen. Demnach sollte ein Betrag von 100.000,00 € bis Ende Juli 2019 und der Restbetrag von 900.000,00 € bis Ende Dezember 2019 gezahlt werden. Der Restbetrag wurde durch eine Restbürgschaft abgesichert. Im Juli 2019 konnte ein Zahlungseingang von 100.000,00 € auf dem Verfahrenskonto verbucht werden. Bezüglich des Restkaufpreisanzeils von 900.000,00 € habe ich die Zahlungsbürgschaft der Euler Hermes Deutschland in Anspruch genommen. Im Februar 2020 war daraufhin ein Zahlungseingang von 900.000,00 € auf dem Verfahrenskonto zu verzeichnen.

Mit Beschluss des Amtsgerichtes Aachen vom 16. Dezember 2019 (Geschäfts-Nr.93 IN 248/ 19) wurde zur Sicherung der künftigen Insolvenzmasse die vorläufige Insolvenzverwaltung über das Vermögen der TS Solar GmbH angeordnet. Am 1. März 2020 ist über das Vermögen der TS Solar GmbH das Insolvenzverfahren (Geschäfts-Nr. 93 IN 248/19) eröffnet worden.

Aus vorgenanntem Unternehmenskaufvertrag vom 2. Juli 2018 sowie aus dem Mietvertrag zur Betriebsimmobilie bestanden gegenüber der TS Solar GmbH noch Forderungen, welche im dortigen Insolvenzverfahren zur Tabelle angemeldet worden sind. Aufgrund der Abrechnung bestehender Sicherungsrechte konnten jedoch noch Gelder aus Verwertungen zur hiesigen Masse gezogen und der angemeldete Forderungsbetrag gemindert werden. Dieser geminderte Forderungsbetrag ist nunmehr in voller Höhe festgestellt. Ob und in welcher Höhe mit Quotenzahlungen gerechnet werden kann, bleibt abzuwarten.

Mit notariellem Kaufvertrag vom 23. April 2020 habe ich das unbewegliche Anlagevermögen der Calyxo GmbH zu einem Kaufpreis in Höhe von insgesamt 2.238.000,00 € an die HW-Immobilien GmbH & Co. KG Ost, Menden, veräußert. Der Kaufpreis ist im April 2020 zur Masse geflossen. Gegenstand des Kaufvertrages war weiterhin der Verkauf der beweglichen Gegenstände der TS Solar GmbH durch den Insolvenzverwalter, Herrn Rechtsanwalt Dr. Christoph Niering, an die Sontor GmbH, Thalheim. Zudem wurde auch die Photovoltaikanlage und der Restbestand an dem Konsignationslager an die HW-Immobilien GmbH & Co. KG veräußert.

Der Abschluss des Verfahrens ist derzeit nicht vorhersehbar. Ich gehe davon aus, dass die Insolvenzgläubiger gemäß § 38 InsO mit einer geringen (quotalen) Befriedigung ihrer Forderungen rechnen können.

Magdeburg, 14. April 2022

gez. Prof. Dr. Lucas F. Flöther als Insolvenzverwalter über das Vermögen der Calyxo GmbH in Insolvenz, Bitterfeld-Wolfen